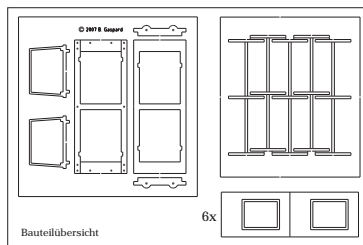


Kartonmodellbau

Allgemeine Erläuterungen

In den hier vorliegenden Erläuterungen werden Sie mit praktischen Basteltipps im Umgang mit dem Material Hartkarton vertraut gemacht. Wie einfach es sein kann, Modelle wie die Profis des Architekturmodellbaus herzustellen, dies soll im folgenden erläutert werden.

Das Arbeiten mit Karton und Holz unterscheidet sich grundlegend von der Bauweise mit Kunststoffmaterialien. Kartonbauteile können glücklicherweise nicht abbrechen, sie knicken schlimmstenfalls ab und können so nicht verloren gehen. Geknickte Verzierungen können mit Sekundenkleber leicht wieder stabilisiert werden. Filigrane Bauteile aus gelasertem Architekturkarton übertreffen vergleichbare Muster aus Kunststoff bei weitem an Feinheit und Präzision. Sie erreichen die Anmutung von Messing-Ätztechnik. Die Kanten der Bauteile weisen sehr scharfkantige Schnitte auf; Kunststoffgußteile zeigen stets leicht gerundete Kanten. Dies wirkt sich besonders bei Kleinteilen, an Fenstern und Türen und überall dort aus, wo Metallteile als Vorbild dienen sollen; Metallgitter-konstruktionen wirken eben so »scharfkantig« und sehr präzise. Es können Materialstärken ab 0,15mm verarbeitet werden, wobei die daraus hergestellten Teile keineswegs bruchgefährdet sind.



Beispiel : Auszug einer Platine aus Karton

Mit dieser Feinheit lassen sich bei Metallkonstruktionen schon fast maßstäbliche Materialstärken darstellen, so etwa bei den Trittaufgaben von Eisentritten oder bei Geländerstreben. Die daraus zusammengeklebten Konstruktionen sind sehr stabil, besonders wenn Sekundenkleber verwendet wurde. Die Bauteile sollten jedoch wegen dem schnellen Abbinden vor dem Verkleben stets eingepasst werden. Ungenau verklebte Bauteile können mit einer scharfen Klinge getrennt und dann neu eingerichtet werden. Bauteile aus Karton lassen sich grundsätzlich sehr leicht anpassen und auch weitgehend verändern. Hier beginnt der eigentlich kreative Bereich der Modellbauarbeit; die Möglichkeit, sich eine eigene, unverwechselbare Modellwelt zu schaffen. Ein scharfes Bastelmesser und eine Metallkante genügen, um Bauteile einfach und sehr genau abzuändern. Das exakte und deshalb aufwendige Nachschleifen wie bei Plastikteilen kann auf ein Minimum reduziert werden, und es fällt kein statisch aufgeladener Schleifstaub an. Selbst mit einer Schere können kleine Veränderungen vorgenommen werden. Bei Karton- und Holzmodellen läßt sich sehr einfach eine täuschend echte Oberflächenpatina erzeugen.

Weiter Hinweise siehe Download "Tipps und Tricks zum Modellbau".